

Gesagt – Getan. „Familienatlas Delmenhorst“

Ein Angebot der Stadt:



Herausforderung

Worum geht es?

Eltern und Fachkräfte bekommen online eine aktuelle Übersicht über alle Angebote für Familien mit Kindern bis 18 Jahre.

Hintergrund

Warum haben wir gehandelt?

In Delmenhorst fehlte eine strukturierte, aktuelle und vollständige Übersicht über Angebote für Familien mit Kindern bis 18 Jahre. Das zeigte nicht nur die Bestandsaufnahme der Delmenhorster Angebote. Auch viele Fachkräfte, die Eltern, z. B. in Kitas, individuell beraten müssen, fragten dies häufig nach. Eine webbasierte Version sollte zudem dem Bedarf der Familien entgegenkommen, die seit 2015 aus anderen Ländern und Kulturen zugezogen waren. Digitale Informationen sind für diese Gruppe oftmals eine gute Lösung, da Sprachbarrieren durch Übersetzungen per Smartphone behoben werden können.

Ziele und Inhalte

Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?

Die digitale Plattform „Familienatlas“ bietet aktuelle und strukturierte Informationen zu folgenden Schwerpunkten: Beratung und Information, Lernen, Bildung und Kultur, mein Kind betreuen lassen, Freizeit gestalten, Unterstützung und Hilfen für Familien, familienfreundliche Orte, Veranstaltungen. Nutzer*innen können entweder gezielt über diese Schwerpunktthemen Angebote finden oder über unterschiedliche Suchfunktionen und Filtermöglichkeiten das passende Angebot finden.

Beteiligte, Kooperationen ...

Wer genau ist beteiligt?

- Interdisziplinäre und fachbereichsübergreifende AG Familienatlas:
- _ Fachverwaltung der Stadt Delmenhorst
 - _ Fachbereich Bildung, Sport, Kultur
 - _ Fachdienst Kindertagesbetreuung (Koordination Präventionskette und des Projektes Familienatlas) und weitere Fachdienste
 - _ Fachbereich Gesundheit und Soziales mit verschiedenen Fachdiensten
 - _ Lenkungsgruppe der Präventionskette Delmenhorst mit verwaltungsinternen und -externen Akteur*innen
 - _ Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Sport, Kultur und Soziales (u. a. Familienzentren, Kitas, Schulen, Kultureinrichtungen ...)



Erfolgsfaktor

Was hat gut funktioniert und warum?

Verwaltungsintern befürworteten die Fachbereichsleitungen die Umsetzung des Atlas ganz klar. Dies steigerte die Akzeptanz des Vorhabens und die Unterstützung der jeweiligen Bereiche.

Fachkräfte aus allen beteiligten Bereichen waren in die Entwicklung des Konzeptes eingebunden und unterstützen kontinuierlich das Auffüllen des Familienatlas mit Angeboten.

Über Schulungen wurden die Fachkräfte mit der Software vertraut gemacht. So sind alle Beteiligten befähigt, ihre Angebote einzustellen und Einträge zu pflegen.

Weitere Infos

Was außerdem interessant ist

Die Anbieter*innen tragen ihre Angebote eigenverantwortlich digital ein. Sie sind verpflichtet, ihre Einträge regelmäßig eigenständig zu aktualisieren. Passiert dies nicht, ist es nicht mehr sichtbar. Inaktive oder nicht mehr aktuelle Angebote tauchen so kaum im Familienatlas auf.

Weitere Infos

Unser Highlight ...

Im Atlas können Familien Folgendes finden:

- _ Passende Angebote nach drei Klicks
- _ Angebote auf einer interaktiven Karte
- _ Einen aktuellen Veranstaltungskalender
- _ „Familienfreundliche Orte“ = Karte mit Spielplätzen und öffentlichen Toiletten
- _ Eine Übersicht mit Notfallnummern (Giftnotruf, Polizei, Feuerwehr, Seelsorge ...)

Zitate _ „Der Familienatlas ist ein wichtiges Projekt im Rahmen der Zertifizierung der Stadt Delmenhorst als familienfreundliche Kommune.“

- _ „Auf so eine praktische Übersicht über alle Präventionsbausteine und Angebote haben wir lange gewartet!“

Kontakt

Claudia Müller, 04221 992607, claudia.mueller@delmenhorst.de